

128

B e y l a g e
zum 38sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 21. September 1833.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Literarische Anzeigen.

Für Eisenhüttenwerke und Eisenarbeiter.
So eben ist erschienen und bey C. A. Kummel in
Halle so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die Erzeugung des
Roh- und Stabeisens

in England, besonders aber in Südwaes. Aus dem
Englischen von Dr. C. Hartmann. Mit 1 lithogra-
phirten Tafel. gr. 8. Preis 22½ Sgr.

Für Tischler, Zimmerleute &c.

& Zweyte Lieferung

von Wölfer's Modell- und Musterbuch für
Bau- und Möbel-Tischler.

Enthaltend eine reichhaltige Sammlung geschmackvoller
Abbildungen aller in der bürgerlichen und schönen Bau-
kunst vorkommenden Gegenstände, als: Thüren, Fenster,
Fensterladen, Thore, Treppen in Grund- und Profilrissen,
so wie der neuesten, elegantesten Londoner, Pariser, Wie-
ner und Berliner Möbeln mit Grund-, Auf- und Profil-
rissen, besonders Secretairs oder Schreibschränke, Eck-,
Porzellan-, Glas-, Wäsch- und Kleiderschränke, Kom-
moden, Sopha's, alle Arten Stühle und Tische, Spie-
gel, Trumeaux, Consoles, Bettspenden, Wiegen, Wasch-
tische &c. Zweyte Lieferung, 72 Tafeln enthaltend.

Querquart. geh. Preis 1 Thlr. 5 Sgr.

Gegenwärtige 2te Lieferung ist nicht nur für die
Besitzer der ersten bestimmt, sondern wird auch apart
verkauft.

Für Blumenliebhaber.

Die erste Sendung ächter Haarlemer Blumenzwiebeln, bestehend in den vorzüglichsten Sorten Hyazinthen, Tazetten, Narzissen, Iris, Krokus u. s. w., ist angekommen und sind Preisverzeichnisse darüber bey mir unentgeltlich zu haben.

E. H. Kiesel am Markte.

Als etwas ganz Neues von
 Meubelzeugen,
 an Güte und Schönheit den Damast noch übertreffend, habe ich in mehrerley Farben erhalten und verkaufe selbige zu den möglichst billigsten Preisen.

Friedrich Arnold an der Marktkirche.

Von der neu erfundenen Kokosnußöl: Soda: Seife ist wieder ein neuer Transport in vorzüglicher Güte in der Gerlach'schen Handlung angekommen, von welcher der Centner zu 21 Thlr., der Stein zu 4 Thlr. 6 Sgr., das Pfund zu $6\frac{1}{4}$ Sgr. verkauft wird. Zum Proben wird auch diese Seife in $\frac{1}{2}$ und in $\frac{1}{4}$ Pfund verkauft.

Spermaceti- oder Wallrath: Lichte, das Pfund $22\frac{1}{2}$ Sgr., reine, schöne Wachslichte das Pfd. $17\frac{1}{2}$ Sgr., und wachsplattirte Talglichte das Pfd. $6\frac{1}{4}$ Sgr. empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Federnverkauf.

Eine frische Sendung gutergerissener böhmischer Bettfedern und Daunnen habe ich wieder erhalten und verkaufe sie zu ganz billigen Preisen in der Niederlage im Gasthose zu den drey Königen.

J. Jser.

Beste gebrannte rothe Rüben, das Pfund 3 Sgr. 9 Pf., sind fortwährend zu haben Rathhausgasse Nr. 246 bey J. Baus.

Ein tretenden Feyertags halber wird am 23. Sept. c. unser Adress: Bureau geschlossen seyn.

Halle, 1833.

Gebrüder Simon.

Veränderungswegen ist sogleich oder Michaelis d. J. in dem unter Nr. 238 in der Rathhausgasse belegenen Hause 1 ausgestezirte Stube, 2 dergl. Kammern, Küche nebst Kammer, Keller, Stallung für 2 Pferde, Wagenremise und Boden in der Tapetenfabrik von *Du Mênil & Comp.* zu vermieten.

Im Jahn'schen Hause am Moritzkirchhofe Nr. 616 ist ein schöner heller und trockner Keller, wobey sich noch 2 kleinere befinden, an Obster zu vermieten. Liebhaber melden sich in der Klausstraße bey der Frau Jahn selbst.

Eine gelehrte Köchin, welche im Kochen und Backen erfahren und viele Jahre bey hohen Herrschaften zur Zufriedenheit gedient hat, wünscht Verhältnisse halber als Köchin oder Wirthschafterin ein anderweitiges Unterkommen. Das Weitere im

Versorgungs-Geschäft von J. G. Siedler,
Brüderstraße Nr. 208.

Einen Lehrling von guter Erziehung und nöthigen Schulkenntnissen wünscht jetzt oder Michaelis

J. G. Große, Buchbinder.
Große Ulrichstraße Nr. 11.

Donnerstag den 26. Septbr. früh 9 Uhr soll eine Quantität ledige trockne und Delgefäße von div. Größen, so wie eine Parthie Farbwaaren und Landwein in Flaschen meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet

Prasser & Comp.
Große Klausstraße Nr. 873.

Kandaren, Steigbügel und Sporen von Argentan fertigt in besten Formen, sind immer vorrätzig, und empfiehlt sich damit bestens

Jr. Schuncke, Sporer.
Schmeerstraße Nr. 708.

Fortwährend werden bey mir alte Sachen, als: Kandaren, Steigbügel, Sporen, Trensen und alle in mein Fach einschlagende Gegenstände der Art verzimmt und erneuet.

Jr. Schuncke, Sporer.
Schmeerstraße Nr. 708.

Sonntag den 22. Sept. wird bey mir das Dankfest mit Musik durch die Bergsänger gefeyert, wozu ich ergebenst einlade.

A. Linde

auf der Bergschenke zu Cröllwitz.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon bekanntes Personensfuhrwerk von Halle nach Magdeburg. **Kermbach** im Gasthof zum goldnen Ring.

Für Reisende ist fast jeden Tag Gelegenheit nach Leipzig und zurück, wie schon bekannt, bey **Liebrecht**.

Mein Personenwagen fährt alle Montage früh 5 Uhr von hier aus dem Gasthose zum goldnen Ring nach Berlin. **Bremer**.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann **Lkert** in der großen Klausstraße Nr. 889.

Den 27. Septbr. ist ganz billige Extra-Gelegenheit nach Berlin.

Vogel. Fleischergasse Nr. 154.

Es fährt auf den Montag, als den 23. Sept., ein verdeckter Wagen von hier nach Eisleben zur Wiese hin und zurück, wer da Lust hat mit zu fahren, der melde sich bey Zeiten, Klausstraße Nr. 889. **Lkert**.

Pränumerationsanzeige.

Mit künftigem Stück endigt sich das dritte Vierteljahr vom vier und dreyßigsten Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das dritte Quartal pränumerirt haben, auf das vierte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten verschämter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. Auch kann noch igt auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 37 Stücke werden nachgeliefert.